



## Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

### Veranstaltungshinweis

### Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Oberlandesgericht Naumburg

Im Oberlandesgericht Naumburg wird derzeit die Wanderausstellung „**Politische Strafjustiz in der Sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR - Sachsen-Anhalt**“ gezeigt.

Am **Dienstag, 15. November 2022, 16:30 Uhr**, findet im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung im Oberlandesgericht Naumburg

(Domplatz 10, 06618 Naumburg) eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung statt. Niklas Poppe von der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale) und Dr. Daniel Bohse von der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg referieren zum Vorgehen der sowjetischen Sicherheitsapparate und der Militärjustiz nach 1945 und sprechen insbesondere über die Schicksale von Menschen aus der Region Naumburg. Der Eintritt ist frei und ohne Anmeldung möglich.

Die in Kooperation der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt mit dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz durchgeführte Wanderausstellung stellt die politische Strafjustiz in der Nachkriegszeit in Ostdeutschland dem demokratischen Rechtsstaat heute gegenüber. Die Schau thematisiert für die Jahre 1945 bis 1952 das Agieren der sowjetischen Geheimdienste und der Militärjustiz gegen Zivilisten in Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung wird bis zum 23. November 2022 im Oberlandesgericht Naumburg gezeigt und ist von Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 15:00 Uhr sowie Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zur Ausstellung: [lsaur1.de/sbzjustiz](https://saur1.de/sbzjustiz)

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressesprecher Danilo Weiser  
Domplatz 2 - 4  
39104 Magdeburg  
Tel: 0391 567-6235  
Fax: 0391 567-6187  
Mail: [mj.presse@sachsen-anhalt.de](mailto:mj.presse@sachsen-anhalt.de)  
Web: [www.mj.sachsen-anhalt.de](http://www.mj.sachsen-anhalt.de)